

Anwendungs- / Verarbeitungshinweis

Technisches Datenblatt Scheibendichtmasse abtupfbar

Artikelnummer:

147202

Sprachen:

de

Technisches Datenblatt

Berner Scheibendichtmasse abtupfbar

Technische Daten:

Chemische Charakterisierung	Lösemittelgemisch Synthese kautschuk
Farbe	schwarz
Geruch	nach Benzin
Konsistenz	pastös
Dichte	ca. 1,4 g/cm ³
Festkörpergehalt	ca. 80 %
Standfestigkeit	gut
Beständigkeit (20°C)	gegen Wasser und Scheibenwasch mittel
Gebrauchstemperatur Kurzfristig (bis 1 h)	-30°C bis 80°C 100°C
Empf. Lagertemperatur	10°C bis 25°C
Frostgefährdet	nein

Beschreibung:

Berner Scheibendichtmasse ist ein pastöser, aus Kartuschen leicht zu verarbeitender, abtupfbarer Dichtstoff auf Basis Butylkautschuk mit geringem Lösungsmittelanteil. Nach Abdunstung der Lösungsmittel verbleibt ein dauerplastisches, alterungs- und witterungsbeständiges Material mit guter Dichtfunktion an den Nahtstellen zwischen Fensterrahmen/Scheibengummi/Autoscheibe. Überquellendes Material lässt sich von Scheibe und Lack leicht abtupfen, weil die Kohäsion (innere Festigkeit) stärker ist als die Adhäsion (Haftfestigkeit).

Anwendungsbereich:

Berner Scheibendichtmasse dient zur Abdichtung von neuen gummigelagerten Front-, Heck- und Seitenscheiben.

Abgedichtet wird hauptsächlich zwischen Scheibengummi und Fensterrahmen oder auch zwischen Scheibengummi und Glas. Das Produkt kann auch zum Abdichten von Blechüberlappungen und Zierleisten im Karosseriebau verwendet werden. Das Produkt dichtet bei neuen Scheibengummis auf sauberem Untergrund einwandfrei. Bei feuchten Scheiben oder schmutzigem Untergrund

Gebrauchsanweisung:

Die abzudichtenden Haftflächen müssen trocken und frei von anti-adhäsiven Bestandteilen oder Schmutzresten sein.

Berner Scheibendichtmasse wird so eingebracht, dass alle Hohlräume ausgefüllt werden, es darf jedoch nicht zu viel Dichtstoff in die Fuge gespritzt werden. Der Scheibengummi muss nach dem Abdichten an der Karosserie und an der Scheibe sauber anliegen. Dabei lässt sich nicht vermeiden, dass Restmaterial aus den Fugen austritt. Dieses überquellende Restmaterial wird mit einem Holzspachtel grob abgenommen.

Der zurückbleibende Film wird ca. 10 Minuten nach dem Auftrag mit Klebe-Band, das auf den Film aufgebracht wird entfernt.

Anmerkung:

Solange noch Lösungsmittel enthalten sind, erfolgt starker Fadenzug. Darum entweder entsprechend lange warten oder größere Mengen – wie oben beschrieben – mit dem Spachtel entfernen.

Eine Reinigung mit Lösungsmittel wird nicht empfohlen, da das zum „Schmieren“ auf der Oberfläche führt.

Hinweise für den Anwender:

Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erwartungen. Sie entsprechen unserem besten Wissen und sind für die Beratung unserer Kunden bestimmt. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Die Informationen ersetzen im Einzelfall keine Vorversuche, welche für die vorgesehene Verwendung des jeweiligen Produktes unerlässlich sind. Ferner sollte in jedem Fall geprüft werden, ob das Produkt den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entspricht.